



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Potsdam, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	156 021	100,0	74 700	81 321
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 220	5,3	4 216	4 004
5 - 9	6 955	4,5	3 590	3 365
10 - 14	5 696	3,7	2 899	2 797
15 - 19	4 730	3,0	2 528	2 202
20 - 24	11 665	7,5	5 545	6 120
25 - 29	13 334	8,5	6 204	7 130
30 - 34	12 727	8,2	6 346	6 381
35 - 39	10 304	6,6	5 266	5 038
40 - 44	11 197	7,2	5 734	5 463
45 - 49	12 619	8,1	6 397	6 222
50 - 54	10 443	6,7	5 092	5 351
55 - 59	10 104	6,5	4 753	5 351
60 - 64	7 374	4,7	3 372	4 002
65 - 69	7 982	5,1	3 667	4 315
70 - 74	9 277	5,9	4 088	5 189
75 - 79	6 293	4,0	2 691	3 602
80 - 84	4 189	2,7	1 622	2 567
85 - 89	2 054	1,3	535	1 519
90 und älter	858	0,5	155	703
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 069	3,2	2 612	2 457
3 - 5	4 658	3,0	2 364	2 294
6 - 9	5 448	3,5	2 830	2 618
10 - 15	6 613	4,2	3 379	3 234
16 - 18	2 656	1,7	1 485	1 171
19 - 24	12 822	8,2	6 108	6 714
25 - 39	36 365	23,3	17 816	18 549
40 - 59	44 363	28,4	21 976	22 387
60 - 66	9 841	6,3	4 539	5 302
67 - 74	14 792	9,5	6 588	8 204
75 und älter	13 394	8,6	5 003	8 391
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	73 027	46,8	37 627	35 400
Verheiratet	59 885	38,4	29 866	30 019
Verwitwet	8 917	5,7	1 520	7 397
Geschieden	13 913	8,9	5 552	8 361
Eingetr. Lebenspartnerschaft	252	0,2	123	129
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	9	12
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	149 674	95,9	71 597	78 077
Bosnien und Herzegowina	96	0,1	45	51
Griechenland	55	0,0	30	25
Italien	139	0,1	85	54
Kasachstan	52	0,0	22	30
Kroatien	(35)	(0,0)	17	18
Niederlande	94	0,1	60	34
Österreich	137	0,1	73	64
Polen	383	0,2	147	236
Rumänien	106	0,1	64	42
Russische Föderation	726	0,5	286	440
Türkei	287	0,2	195	92
Ukraine	756	0,5	314	442
Sonstige	3 481	2,2	1 765	1 716
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 190	4,6	3 350	3 840
Evangelische Kirche	26 720	17,3	10 630	16 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 320	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 600	1,0	960	630
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 020	75,6	58 100	58 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	90 150	58,3	44 730	45 420
Erwerbstätige	85 810	55,5	42 170	43 630
Erwerbslose	4 340	2,8	2 560	1 780
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 800	2,5	2 290	1 510
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	64 590	41,7	29 080	35 510
Personen unterhalb des Mindestalters	21 470	13,9	11 220	10 250
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 750	19,9	12 490	18 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 000	3,9	2 750	3 250
Hausfrauen und Hausmänner	1 690	1,1	/	1 550
Sonstige	4 690	3,0	2 500	2 190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 680	80,0	32 250	36 430
Beamte/-innen	5 430	6,3	2 920	2 510
Selbstständige mit Beschäftigten	3 560	4,1	2 320	1 240
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 850	9,2	4 640	3 220
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 820	6,9	3 280	2 540
Akademische Berufe	20 040	23,7	9 810	10 230
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 110	20,2	6 880	10 230
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 960	13,0	3 450	7 510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 500	17,1	6 460	8 040
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 490	7,7	5 980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 330	3,9	2 940	/
Hilfsarbeitskräfte	4 810	5,7	2 190	2 620
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 960	12,8	8 610	2 350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 380	6,3	3 940	1 440
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	1,3	760	330
Baugewerbe	4 480	5,2	3 910	580
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 290	23,6	11 170	9 120
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	14,4	5 970	6 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	9,3	5 200	2 750
Sonstige Dienstleistungen	53 970	62,9	22 030	31 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 300	2,7	1 090	1 210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 280	19,0	8 730	7 560
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 410	12,1	4 460	5 960
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 980	29,1	7 760	17 220
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 740	59,3	3 940	3 810
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	30,5	2 150	1 830
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	10,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 600	3,4	2 330	2 270
Ohne Schulabschluss	3 120	2,3	1 490	1 630
Noch in schulischer Ausbildung	1 480	1,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 840	15,6	7 920	12 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 260	34,7	22 850	23 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 940	33,7	22 160	22 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	1,0	/	/
Fachhochschulreife	13 120	9,8	6 370	6 750
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	48 680	36,5	23 470	25 210
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22 690	17,0	10 780	11 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 910	41,1	25 830	29 080
Fachschulabschluss	16 060	12,0	5 760	10 300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 390	1,8	1 100	1 290
Fachhochschulabschluss	13 100	9,8	7 190	5 910
Hochschulabschluss	20 190	15,1	9 780	10 410
Promotion	4 160	3,1	2 510	1 650
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	142 650	92,2	67 780	74 870
Personen mit Migrationshintergrund	12 090	7,8	6 080	6 010
Ausländer/-innen	6 300	4,1	3 310	2 990
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 420	3,5	2 830	2 590
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	0,6	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 790	3,7	2 770	3 020
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	1,8	1 150	1 570
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 070	2,0	1 620	1 450
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	810	0,5	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 260	1,5	1 120	1 140

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 340	11,1	/	770
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 740	14,4	520	1 220
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	650	5,4	/	/
Sonstige	5 100	42,2	2 630	2 470
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	2 750	33,8	1 510	1 250
2000 - 2011	4 060	49,8	1 880	2 180
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 590	21,4	1 510	1 090
5 - 9 Jahre	2 780	23,0	1 250	1 530
10 - 14 Jahre	1 890	15,6	840	1 050
15 - 19 Jahre	1 520	12,6	840	690
20 und mehr Jahre	2 820	23,3	1 310	1 510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	156 021	100,0	149 674	6 347	1 727	2 398	2 152	70
Geschlecht								
Männlich	74 700	47,9	71 597	3 103	853	1 104	1 107	39
Weiblich	81 321	52,1	78 077	3 244	874	1 294	1 045	31
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 220	5,3	7 988	232	(34)	(84)	105	9
5 - 9	6 955	4,5	6 752	203	(41)	(96)	62	4
10 - 14	5 696	3,7	5 447	249	(42)	(119)	82	6
15 - 19	4 730	3,0	4 425	305	(55)	(132)	(105)	13
20 - 24	11 665	7,5	11 042	623	234	187	195	7
25 - 29	13 334	8,5	12 537	797	226	221	350	-
30 - 34	12 727	8,2	11 899	828	244	209	369	6
35 - 39	10 304	6,6	9 554	750	210	257	283	-
40 - 44	11 197	7,2	10 563	634	182	230	209	13
45 - 49	12 619	8,1	12 128	491	113	206	169	3
50 - 54	10 443	6,7	10 065	378	(119)	135	(121)	3
55 - 59	10 104	6,5	9 871	233	85	(98)	(47)	3
60 - 64	7 374	4,7	7 197	177	56	99	19	3
65 - 69	7 982	5,1	7 848	134	41	77	16	-
70 - 74	9 277	5,9	9 102	175	26	132	17	-
75 - 79	6 293	4,0	6 216	77	3	(74)	-	-
80 - 84	4 189	2,7	4 150	39	3	36	-	-
85 - 89	2 054	1,3	2 042	12	6	3	3	-
90 und älter	858	0,5	848	10	7	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 069	3,2	4 933	136	(21)	40	69	6
3 - 5	4 658	3,0	4 518	140	20	62	55	3
6 - 9	5 448	3,5	5 289	159	34	78	43	4
10 - 15	6 613	4,2	6 332	281	42	135	95	9
16 - 18	2 656	1,7	2 457	199	34	87	74	4
19 - 24	12 822	8,2	12 125	697	255	216	213	13
25 - 39	36 365	23,3	33 990	2 375	680	687	1 002	6
40 - 59	44 363	28,4	42 627	1 736	499	669	546	22
60 - 66	9 841	6,3	9 595	246	78	137	(28)	3
67 - 74	14 792	9,5	14 552	(240)	45	171	24	-
75 und älter	13 394	8,6	13 256	138	19	116	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	73 027	46,8	70 374	2 653	826	794	997	36
Verheiratet	59 885	38,4	56 823	3 062	770	1 286	975	31
Verwitwet	8 917	5,7	8 753	164	22	105	37	-
Geschieden	13 913	8,9	13 463	450	(106)	207	134	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	252	0,2	234	18	3	6	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	21	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 190	4,6	5 810	1 380	/	/	/	/
Evangelische Kirche	26 720	17,3	26 390	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 320	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 600	1,0	1 080	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 020	75,6	114 030	2 990	1 150	1 090	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	90 150	58,3	86 370	3 780	1 630	1 150	940	/
Erwerbstätige	85 810	55,5	82 310	3 500	1 450	1 120	920	/
Erwerbslose	4 340	2,8	4 060	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 800	2,5	3 540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	64 590	41,7	62 190	2 400	780	1 270	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 470	13,9	20 880	590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 750	19,9	30 190	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 000	3,9	5 530	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 690	1,1	1 460	/	/	/	/	/
Sonstige	4 690	3,0	4 130	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 680	80,0	66 280	2 400	710	950	740	/
Beamte/-innen	5 430	6,3	5 410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 560	4,1	3 180	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 850	9,2	7 160	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 820	6,9	5 630	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	20 040	23,7	18 800	1 240	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 110	20,2	16 820	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 960	13,0	10 760	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 500	17,1	13 690	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 490	7,7	6 150	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 330	3,9	3 310	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 810	5,7	4 170	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 960	12,8	10 270	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 380	6,3	5 070	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	1,3	1 050	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 480	5,2	4 150	/	/	40	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 290	23,6	19 380	910	/	/	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	14,4	11 550	790	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	9,3	7 830	(130)	50	30	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	53 970	62,9	52 110	1 860	810	630	410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 300	2,7	2 250	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 280	19,0	15 520	760	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 410	12,1	10 390	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 980	29,1	23 960	1 020	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 740	59,3	7 460	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	30,5	3 800	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	10,2	1 240	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 600	3,4	3 750	850	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 120	2,3	2 420	700	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 480	1,1	1 330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 840	15,6	20 210	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 260	34,7	45 070	1 190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 940	33,7	43 830	1 110	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	1,0	1 240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 120	9,8	12 840	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	48 680	36,5	45 840	2 840	1 370	930	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	22 690	17,0	20 440	2 250	/	810	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 910	41,1	53 950	970	/	/	/	/
Fachschulabschluss	16 060	12,0	15 650	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 390	1,8	2 200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	13 100	9,8	12 800	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	20 190	15,1	18 820	1 370	/	/	/	/
Promotion	4 160	3,1	3 870	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	142 650	92,2	142 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 090	7,8	5 790	6 300	2 570	2 450	1 060	/
Ausländer/-innen	6 300	4,1	/	6 300	2 570	2 450	1 060	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 420	3,5	/	5 420	2 080	2 340	920	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	0,6	/	870	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 790	3,7	5 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	1,8	2 720	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 070	2,0	3 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	810	0,5	810	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 260	1,5	2 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	11,1	660	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 740	14,4	710	1 030	/	1 030	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	650	5,4	/	500	/	500	/	/
Sonstige	5 100	42,2	2 800	2 290	950	/	1 040	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 750	33,8	1 430	1 320	/	790	/	/
2000 - 2011	4 060	49,8	/	3 560	1 420	1 450	690	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 590	21,4	1 060	1 530	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 780	23,0	1 150	1 630	/	930	/	/
10 - 14 Jahre	1 890	15,6	650	1 240	/	630	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	12,6	940	590	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 820	23,3	1 780	1 040	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	156 021	100,0	23 459	27 141	46 847	27 921	30 653
Geschlecht							
Männlich	74 700	47,9	12 121	12 861	23 743	13 217	12 758
Weiblich	81 321	52,1	11 338	14 280	23 104	14 704	17 895
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	73 027	46,8	23 459	24 998	20 464	2 546	1 560
Verheiratet	59 885	38,4	-	1 990	21 050	18 700	18 145
Verwitwet	8 917	5,7	-	-	184	1 051	7 682
Geschieden	13 913	8,9	-	(119)	4 973	5 576	3 245
Eingetr. Lebenspartnerschaft	252	0,2	-	34	152	45	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	-	-	18	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	149 674	95,9	22 620	25 571	44 144	27 133	30 206
Bosnien und Herzegowina	96	0,1	33	(12)	38	13	-
Griechenland	55	0,0	-	15	25	6	9
Italien	139	0,1	12	59	52	16	-
Kasachstan	52	0,0	-	9	31	6	6
Kroatien	(35)	(0,0)	7	3	(22)	3	-
Niederlande	94	0,1	10	(6)	53	15	10
Österreich	137	0,1	10	15	64	29	19
Polen	383	0,2	28	135	168	49	3
Rumänien	106	0,1	6	28	63	9	-
Russische Föderation	726	0,5	87	(146)	255	105	133
Türkei	287	0,2	55	(83)	136	10	3
Ukraine	756	0,5	90	123	240	146	157
Sonstige	3 481	2,2	501	936	1 556	381	107
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 190	4,6	1 090	1 300	2 740	900	1 160
Evangelische Kirche	26 720	17,3	4 460	3 550	6 760	3 520	8 430
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 320	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 600	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 020	75,6	16 640	21 630	35 710	22 940	20 110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	90 150	58,3	/	20 780	43 360	22 970	2 600
Erwerbstätige	85 810	55,5	/	19 420	41 370	22 070	2 530
Erwerbslose	4 340	2,8	/	1 350	1 980	900	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 800	2,5	/	1 150	1 860	710	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	64 590	41,7	22 970	5 860	3 100	5 120	27 550
Personen unterhalb des Mindestalters	21 470	13,9	21 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 750	19,9	/	/	/	3 020	27 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 000	3,9	1 420	4 190	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 690	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	4 690	3,0	/	1 240	1 780	1 430	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 680	80,0	/	17 010	32 130	17 540	1 590
Beamte/-innen	5 430	6,3	/	870	2 910	1 650	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 560	4,1	/	/	2 240	990	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 850	9,2	/	1 280	4 030	1 870	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 820	6,9	/	/	3 380	1 760	/
Akademische Berufe	20 040	23,7	/	3 420	12 070	4 170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 110	20,2	/	3 460	8 220	4 670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 960	13,0	/	3 340	4 270	3 140	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 500	17,1	/	4 460	6 120	3 260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 490	7,7	/	2 010	2 740	1 650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 330	3,9	/	/	1 640	1 260	/
Hilfsarbeitskräfte	4 810	5,7	/	880	2 230	1 240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 960	12,8	/	2 170	5 920	2 790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 380	6,3	/	1 150	2 830	1 380	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	1,3	/	230	560	(300)	/
Baugewerbe	4 480	5,2	/	790	2 530	1 110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 290	23,6	/	5 490	9 670	4 490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	14,4	/	3 880	5 740	2 340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	9,3	/	1 610	3 920	2 140	/
Sonstige Dienstleistungen	53 970	62,9	/	11 470	25 610	14 740	1 990
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 300	2,7	/	490	1 210	600	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 280	19,0	/	3 740	7 800	3 950	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 410	12,1	/	1 730	4 890	3 760	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 980	29,1	/	5 510	11 720	6 430	1 280
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 740	59,3	7 740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	30,5	3 760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	10,2	/	890	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 600	3,4	1 360	/	740	/	1 410
Ohne Schulabschluss	3 120	2,3	/	/	740	/	1 410
Noch in schulischer Ausbildung	1 480	1,1	1 250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 840	15,6	/	2 110	2 940	2 810	12 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 260	34,7	/	7 730	18 420	14 230	5 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 940	33,7	/	6 840	18 420	14 230	5 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	1,0	/	890	/	/	/
Fachhochschulreife	13 120	9,8	/	2 950	3 980	2 500	3 690
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	48 680	36,5	/	13 480	20 360	8 010	6 830

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	22 690	17,0	1 950	10 960	4 210	1 760	3 810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 910	41,1	/	10 330	19 320	12 650	12 610
Fachschulabschluss	16 060	12,0	/	1 540	5 810	4 370	4 340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 390	1,8	/	/	1 390	/	/
Fachhochschulabschluss	13 100	9,8	/	900	4 670	3 460	4 070
Hochschulabschluss	20 190	15,1	/	2 560	9 140	4 750	3 730
Promotion	4 160	3,1	/	/	1 920	/	1 180
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	142 650	92,2	19 980	24 700	42 030	26 400	29 540
Personen mit Migrationshintergrund	12 090	7,8	3 210	2 140	4 430	1 660	650
Ausländer/-innen	6 300	4,1	620	1 500	2 630	1 050	500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 420	3,5	/	1 290	2 320	950	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	0,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 790	3,7	2 590	/	1 800	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	1,8	/	/	1 260	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 070	2,0	2 160	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	810	0,5	620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 260	1,5	1 550	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	11,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 740	14,4	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	650	5,4	/	/	/	/	/
Sonstige	5 100	42,2	1 580	840	2 170	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 750	33,8	/	/	1 240	/	/
2000 - 2011	4 060	49,8	/	1 070	1 800	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 590	21,4	1 230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 780	23,0	1 360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 890	15,6	400	/	880	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	12,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 820	23,3	/	/	1 530	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	156 021	100,0	73 027	60 137	8 923	13 934	-
Geschlecht							
Männlich	74 700	47,9	37 627	29 989	1 523	5 561	-
Weiblich	81 321	52,1	35 400	30 148	7 400	8 373	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	8 220	5,3	8 220	-	-	-	-
5 - 9	6 955	4,5	6 955	-	-	-	-
10 - 14	5 696	3,7	5 696	-	-	-	-
15 - 19	4 730	3,0	4 715	15	-	-	-
20 - 24	11 665	7,5	11 389	273	-	3	-
25 - 29	13 334	8,5	11 482	1 736	-	116	-
30 - 34	12 727	8,2	8 625	3 744	6	352	-
35 - 39	10 304	6,6	5 027	4 562	12	703	-
40 - 44	11 197	7,2	3 978	5 748	40	1 431	-
45 - 49	12 619	8,1	2 834	7 148	(132)	2 505	-
50 - 54	10 443	6,7	1 326	6 603	197	2 317	-
55 - 59	10 104	6,5	840	6 775	392	2 097	-
60 - 64	7 374	4,7	380	5 367	462	1 165	-
65 - 69	7 982	5,1	410	5 591	873	1 108	-
70 - 74	9 277	5,9	465	6 212	1 557	1 043	-
75 - 79	6 293	4,0	248	3 764	1 732	549	-
80 - 84	4 189	2,7	221	1 951	1 703	314	-
85 - 89	2 054	1,3	159	546	1 184	165	-
90 und älter	858	0,5	57	102	633	(66)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	5 069	3,2	5 069	-	-	-	-
3 - 5	4 658	3,0	4 658	-	-	-	-
6 - 9	5 448	3,5	5 448	-	-	-	-
10 - 15	6 613	4,2	6 613	-	-	-	-
16 - 18	2 656	1,7	2 653	3	-	-	-
19 - 24	12 822	8,2	12 534	285	-	3	-
25 - 39	36 365	23,3	25 134	10 042	18	1 171	-
40 - 59	44 363	28,4	8 978	26 274	761	8 350	-
60 - 66	9 841	6,3	512	7 097	694	1 538	-
67 - 74	14 792	9,5	743	10 073	2 198	1 778	-
75 und älter	13 394	8,6	685	6 363	5 252	1 094	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	149 674	95,9	70 374	57 057	8 759	13 484	-
Bosnien und Herzegowina	96	0,1	55	34	-	7	-
Griechenland	55	0,0	25	24	-	6	-
Italien	139	0,1	95	37	-	7	-
Kasachstan	52	0,0	12	31	6	3	-
Kroatien	(35)	(0,0)	20	12	-	3	-
Niederlande	94	0,1	38	49	4	3	-
Österreich	137	0,1	51	(79)	3	4	-
Polen	383	0,2	165	198	3	17	-
Rumänien	106	0,1	50	(44)	-	12	-
Russische Föderation	726	0,5	228	393	40	65	-
Türkei	287	0,2	100	148	3	36	-
Ukraine	756	0,5	199	444	47	66	-
Sonstige	3 481	2,2	1 615	1 587	58	221	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 190	4,6	3 260	3 260	/	/	/
Evangelische Kirche	26 720	17,3	11 100	10 780	3 020	1 830	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 320	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 600	1,0	860	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 020	75,6	56 720	43 540	5 630	11 130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	90 150	58,3	40 820	38 180	1 210	9 930	/
Erwerbstätige	85 810	55,5	38 090	37 380	1 160	9 170	/
Erwerbslose	4 340	2,8	2 730	800	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 800	2,5	2 320	780	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	64 590	41,7	31 350	21 470	7 890	3 870	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 470	13,9	21 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 750	19,9	1 590	18 190	7 850	3 120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 000	3,9	5 560	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 690	1,1	/	1 430	/	/	/
Sonstige	4 690	3,0	2 470	1 540	/	640	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 680	80,0	31 620	28 970	850	7 240	/
Beamte/-innen	5 430	6,3	1 920	2 860	/	590	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 560	4,1	/	2 120	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 850	9,2	3 440	3 290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 820	6,9	1 570	3 440	/	/	/
Akademische Berufe	20 040	23,7	8 770	9 430	/	1 600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 110	20,2	7 100	8 190	/	1 540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 960	13,0	5 190	4 180	/	1 460	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 500	17,1	7 770	4 780	/	1 510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 490	7,7	3 630	2 180	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 330	3,9	1 080	1 630	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 810	5,7	1 980	2 030	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 960	12,8	4 530	5 230	/	1 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 380	6,3	2 380	2 480	/	470	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	1,3	400	580	/	(110)	/
Baugewerbe	4 480	5,2	1 750	2 170	/	510	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 290	23,6	10 300	7 660	/	2 160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	14,4	6 640	4 260	/	1 300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	9,3	3 660	3 410	40	860	/
Sonstige Dienstleistungen	53 970	62,9	22 840	24 360	880	5 890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 300	2,7	970	1 120	/	(190)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 280	19,0	7 400	7 110	100	1 670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 410	12,1	3 680	5 250	/	1 240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 980	29,1	10 790	10 890	520	2 780	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 740	59,3	7 740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	30,5	3 980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	10,2	1 320	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 600	3,4	2 500	1 230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 120	2,3	1 030	1 230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 480	1,1	1 470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 840	15,6	3 950	10 060	4 680	2 150	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 260	34,7	16 970	21 190	1 970	6 140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 940	33,7	15 650	21 180	1 970	6 130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	1,0	1 320	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 120	9,8	5 060	6 040	760	1 260	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	48 680	36,5	22 880	20 760	1 150	3 880	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	22 690	17,0	14 920	4 690	1 970	1 110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 910	41,1	20 920	23 290	4 250	6 460	/
Fachschulabschluss	16 060	12,0	3 780	8 920	1 380	1 990	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 390	1,8	/	1 210	/	/	/
Fachhochschulabschluss	13 100	9,8	3 510	7 200	/	1 610	/
Hochschulabschluss	20 190	15,1	6 640	10 930	/	2 100	/
Promotion	4 160	3,1	/	3 050	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	142 650	92,2	66 550	54 570	8 800	12 720	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 090	7,8	6 040	4 710	/	1 020	/
Ausländer/-innen	6 300	4,1	2 380	2 970	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 420	3,5	1 860	2 720	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	0,6	530	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 790	3,7	3 660	1 740	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	1,8	1 000	1 320	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 070	2,0	2 660	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	810	0,5	700	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 260	1,5	1 950	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	11,1	/	810	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 740	14,4	/	770	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	650	5,4	/	/	/	/	/
Sonstige	5 100	42,2	2 920	1 800	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 750	33,8	740	1 400	/	/	/
2000 - 2011	4 060	49,8	1 750	1 880	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 590	21,4	1 820	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 780	23,0	1 760	840	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 890	15,6	740	900	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	12,6	/	730	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 820	23,3	1 140	1 280	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	82 826	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 930	43,4
Paare ohne Kind(er)	22 976	27,7
Paare mit Kind(ern)	14 112	17,0
Alleinerziehende Elternteile	6 971	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 837	3,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 930	43,4
Ehepaare	27 771	33,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(130)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 187	11,1
Alleinerziehende Mütter	6 202	7,5
Alleinerziehende Väter	769	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 837	3,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	35 930	43,4
2 Personen	29 354	35,4
3 Personen	10 514	12,7
4 Personen	5 281	6,4
5 Personen	1 283	1,5
6 und mehr Personen	464	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 372	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 077	4,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61 377	74,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	44 059	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	22 976	52,1
Paare mit Kind(ern)	14 112	32,0
Alleinerziehende Elternteile	6 971	15,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	27 771	63,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(130)	(0,3)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 187	20,9
Alleinerziehende Väter	769	1,7
Alleinerziehende Mütter	6 202	14,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	28 170	63,9
3 Personen	9 799	22,2
4 Personen	4 872	11,1
5 Personen	991	2,2
6 und mehr Personen	(227)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	156 021	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	74 700	1 208 327	39 145 941
Weiblich	81 321	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	8 220	95 654	3 338 895
5 - 9	6 955	97 066	3 525 830
10 - 14	5 696	97 101	3 940 566
15 - 19	4 730	80 008	4 013 880
20 - 24	11 665	139 916	4 835 639
25 - 29	13 334	136 235	4 872 533
30 - 34	12 727	136 373	4 751 911
35 - 39	10 304	130 001	4 742 893
40 - 44	11 197	186 446	6 351 189
45 - 49	12 619	239 440	6 999 679
50 - 54	10 443	219 685	6 206 294
55 - 59	10 104	200 904	5 419 450
60 - 64	7 374	141 834	4 702 815
65 - 69	7 982	144 721	4 173 351
70 - 74	9 277	173 415	4 861 239
75 - 79	6 293	114 598	3 270 283
80 - 84	4 189	72 219	2 328 083
85 - 89	2 054	35 696	1 335 076
90 und älter	858	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	5 069	56 941	1 984 523
3 - 5	4 658	57 519	2 025 183
6 - 9	5 448	78 260	2 855 019
10 - 15	6 613	113 670	4 719 579
16 - 18	2 656	45 906	2 377 761
19 - 24	12 822	157 449	5 692 745
25 - 39	36 365	402 609	14 367 337
40 - 59	44 363	846 475	24 976 612
60 - 66	9 841	184 521	6 108 258
67 - 74	14 792	275 449	7 629 147
75 und älter	13 394	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	73 027	927 773	32 039 091
Verheiratet	59 885	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	8 917	190 990	5 733 361
Geschieden	13 913	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	252	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	111	5 531
Ohne Angabe	-	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	149 674	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	96	469	140 103
Griechenland	55	575	254 282
Italien	139	867	488 390
Kasachstan	52	928	46 740
Kroatien	(35)	407	209 840
Niederlande	94	898	128 862
Österreich	137	920	164 246
Polen	383	6 884	382 391
Rumänien	106	836	126 169
Russische Föderation	726	3 813	174 023
Türkei	287	1 966	1 505 305
Ukraine	756	3 370	112 983
Sonstige	3 481	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	7 190	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	26 720	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 320	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 600	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 020	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	47,9	49,2	48,8
Weiblich	52,1	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	5,3	3,9	4,2
5 - 9	4,5	4,0	4,4
10 - 14	3,7	4,0	4,9
15 - 19	3,0	3,3	5,0
20 - 24	7,5	5,7	6,0
25 - 29	8,5	5,5	6,1
30 - 34	8,2	5,6	5,9
35 - 39	6,6	5,3	5,9
40 - 44	7,2	7,6	7,9
45 - 49	8,1	9,8	8,7
50 - 54	6,7	8,9	7,7
55 - 59	6,5	8,2	6,8
60 - 64	4,7	5,8	5,9
65 - 69	5,1	5,9	5,2
70 - 74	5,9	7,1	6,1
75 - 79	4,0	4,7	4,1
80 - 84	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3,2	2,3	2,5
3 - 5	3,0	2,3	2,5
6 - 9	3,5	3,2	3,6
10 - 15	4,2	4,6	5,9
16 - 18	1,7	1,9	3,0
19 - 24	8,2	6,4	7,1
25 - 39	23,3	16,4	17,9
40 - 59	28,4	34,5	31,1
60 - 66	6,3	7,5	7,6
67 - 74	9,5	11,2	9,5
75 und älter	8,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	46,8	37,8	39,9
Verheiratet	38,4	46,2	45,7
Verwitwet	5,7	7,8	7,1
Geschieden	8,9	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	95,9	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	(0,0)	0,0	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,1	1,9
Ukraine	0,5	0,1	0,1
Sonstige	2,2	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4,6	3,6	31,2
Evangelische Kirche	17,3	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,0	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75,6	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	90 150	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	85 810	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	4 340	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 800	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	64 590	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	21 470	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 750	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 000	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 690	23 130	2 640 520
Sonstige	4 690	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 680	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	5 430	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 560	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 850	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5 820	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	20 040	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 110	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 960	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 500	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 490	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 330	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 810	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	10 960	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 380	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 100	25 850	554 250
Baugewerbe	4 480	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 290	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 950	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	53 970	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 300	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 280	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 410	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 980	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	7 740	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 980	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 600	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 120	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 480	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 840	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 260	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 940	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	13 120	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	48 680	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	22 690	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54 910	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	16 060	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 390	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	13 100	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	20 190	161 830	5 471 080
Promotion	4 160	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	142 650	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 090	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	6 300	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 420	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 790	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 070	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	810	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 260	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	1 340	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 740	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	650	5 500	229 510
Sonstige	5 100	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	5 030	608 420
1970 - 1979	/	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	7 120	1 680 040
1990 - 1999	2 750	19 030	3 159 270
2000 - 2011	4 060	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	2 590	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 780	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 890	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 520	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 820	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	58,3	55,6	54,1
Erwerbstätige	55,5	52,0	51,5
Erwerbslose	2,8	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	41,7	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,1	0,9	3,3
Sonstige	3,0	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,0	83,2	83,4
Beamte/-innen	6,3	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	9,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6,9	5,7	4,9
Akademische Berufe	23,7	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,1	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,7	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,9	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,7	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	12,8	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6,3	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	2,0	1,4
Baugewerbe	5,2	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,6	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,4	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	62,9	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,0	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,1	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,1	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	59,3	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30,5	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,2	12,3	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,4	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,3	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,1	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	15,6	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,7	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33,7	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,0	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,8	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36,5	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	17,0	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,1	52,2	46,2
Fachschulabschluss	12,0	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	9,8	7,9	5,8
Hochschulabschluss	15,1	7,5	7,9
Promotion	3,1	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	92,2	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,8	4,6	19,2
Ausländer/-innen	4,1	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,6	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,7	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,8	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	8,6	8,1
Kroatien	-	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	11,1	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	14,4	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	5,4	4,9	1,5
Sonstige	42,2	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	7,0	6,3
1970 - 1979	/	7,9	13,2
1980 - 1989	/	9,9	17,4
1990 - 1999	33,8	26,4	32,8
2000 - 2011	49,8	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	21,4	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	23,0	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	12,6	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	23,3	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	82 826	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 930	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	22 976	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 112	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 971	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 837	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 930	408 162	13 960 811
Ehepaare	27 771	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(130)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 187	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 202	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	769	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 837	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	35 930	408 162	13 960 811
2 Personen	29 354	444 691	12 455 731
3 Personen	10 514	194 168	5 454 875
4 Personen	5 281	99 310	3 906 260
5 Personen	1 283	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	464	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 372	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 077	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	61 377	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,4	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,0	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,4	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,4	34,5	37,2
Ehepaare	33,5	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,4	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	43,4	34,5	37,2
2 Personen	35,4	37,6	33,2
3 Personen	12,7	16,4	14,5
4 Personen	6,4	8,4	10,4
5 Personen	1,5	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,6	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4,9	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,1	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	44 059	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	22 976	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 112	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 971	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	27 771	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(130)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 187	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	769	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 202	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	28 170	452 206	12 429 861
3 Personen	9 799	191 278	5 313 244
4 Personen	4 872	88 773	3 706 717
5 Personen	991	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(227)	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Potsdam, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	52,1	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,0	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,8	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	63,0	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,3)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20,9	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,1	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	63,9	60,2	54,9
3 Personen	22,2	25,5	23,4
4 Personen	11,1	11,8	16,4
5 Personen	2,2	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

